

Flutwellen...

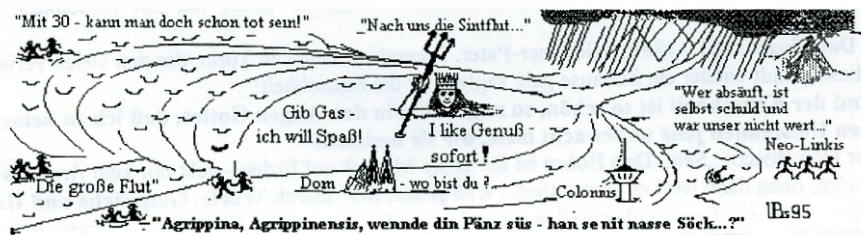
...zerstören allerhand - Köln kann ein Lied davon singen!

In Köln hat man sich deshalb entschlossen, nicht nur mit Sandsäcken und mobilen Mauerelementen zu kurieren, wenn das Unglück schon da ist, sondern auch langfristig mit...

...Ausbau von Rückhalteräumen am Rhein-Oberlauf, „Entsiegelung“ von Versickerungsflächen, Einrichtung von Hochwasserzentralen, Begünstigung von Aufforstung im Bergland

„Flutwelle“ - im übertragenen Sinn -

... kann man aber auch die Welle von **S e x i s m u s** nennen, die unser Volk seit den sechziger Jahren überspült. Trumpf ist das „Sich-losmachen von allen traditionellen Bindungen“, z. B. der Familie („Selbstbefreiung“, „Selbstverwirklichung“ genannt). Die „Neuen Linken“ prophezeiten speziell, man werde dem Paradies auf Erden ein gutes Stück näherkommen, wenn erst einmal alle Menschen sich von ihren rückständigen Bedenken in der geschlechtlichen Moral befreien. **V i e l e** haben das dann auch getan.



Aber mit welchem Ergebnis?

- **Enorme Steigerung der Sexualverbrechen** seit 1968, insbesondere von Kindesmißbrauch und Vergewaltigung
- **Geschlechtskrankheiten incl. AIDS** stark gestiegen
- **Scheidungsquote auf 35%** aller Ehen gestiegen (Frauen sind meistens die Betrogenen)
- **140.000 „Scheidungswaisen“** jährlich neu
- **300 000 – 400 000** Kindestötungen im Mutterleib im Jahr

**Deshalb: Keuschheit / Reinheit
und Schamgefühl –
dazu muss wieder erzogen werden!**

„Selbstverwirklichung“ hat uns auf einen ausgesprochenen Irrweg geführt. Mehr dazu – s. nächste Seite

- Die Flut der Ungeborenenentötungen bekämpft man am wirksamsten durch „Aufforstung im Bergland“! -

2. Seite

- 1.) **Keuschheit/Reinheit** ist keine Erfindung des Christentums - schon die alten Römer schätzten die „temperantia“, die Fähigkeit, all seine Triebe zu beherrschen - diese „Mäßigkeit“ galt in Rom als **Tugend**.
- 2.) Seit Moses schon sagt das **6. Gebot** „**Du sollst nicht die Ehe brechen!**“ Und seit Christus wissen wir: „**Wer eine Frau auch nur lüstern ansieht, hat in seinem Herzen schon Ehebruch mit ihr begangen!**“ (Mt 5, 28). Unzucht (körperliche Vereinigung von Mann und Frau, ohne verheiratet zu sein) ist **schwere Sünde** - und führt zu den gesellschaftlichen Schäden, die auf der Vorderseite aufgeführt sind!
- 3.) Das **Schamgefühl** ist hierbei auch sehr wichtig: Verzicht auf das, was Mitmenschen geschlechtlich aufreizen kann - z. B. schamlose Kleidung. Das Schamgefühl dient sozusagen als „Deich für die Keuschheit“.
- 4.) Der **hl. Don Bosco**, 1815-1888, Salesianer-Pater, Jugendseelsorger in Turin, der den vielen verwahrlosten Jungen in dieser Stadt wieder ein Zuhause gab, sagte über die Keuschheit: „**Die Tugend der Keuschheit ist so schön, so angenehm in den Augen Gottes, daß ich zu keiner Zeit und unter keinen Umständen jene unbewacht lasse, die sie besitzen!**“
Andere über Don Bosco: „Seht, Don Bosco ist der beste Mensch auf Erden - gebt nur kein Ärgernis und ruiniert nicht die Seelen, denn dann wird er unerbittlich - **weil jener, der durch Worte, Gespräche und Handlungen Ärgernis gibt, nicht ein Freund der Seelen, sondern ein Seelenmörder ist!**“ **Dieser herzensgute Mann wurde also unerbittlich und wandte äußerste Strenge an, wenn er unter den Jugendlichen jemand bemerkte, der sich als Verführer betätigen wollte. Der wurde aus dem Heim verwiesen.**
- 5.) Die Schulen bieten - auch in NRW - die sog. „**Sexualerziehung**“ (**SE**). Diese hat aber keineswegs die Beherrschung des Geschlechtstriebes zum Wohle später zu gründender Familien - also das Ideal der „Reinheit/Keuschheit“ - als Ziel - sondern eher „sofortigen Genuß“ - statt Verzicht in jungen Jahren zwecks Fähigkeit zur Treue später. „Mit 30 - kann man doch schon tot sein!“ Die „SE“ legt den Jugendlichen die geschlechtlichen Zusammenhänge so breit und anschaulich dar, **daß sie sie dadurch „stimuliert“** - die Schüler werden geradezu darauf gestoßen, das, was sie so anschaulich gelernt haben, unverzüglich „auszuprobieren“! Dazu noch sagen viele Lehrer, geschlechtliche Betätigung - wann und wo auch immer - sei **heutzutage dank „der Pille“ und des Kondoms kein Risiko mehr**. Das stimmt schon mal technisch nicht - und dann ist diese Art der Wissensvermittlung - das ist schlimmer - auch Verführung zur Sünde. AIDS kann man auch noch bekommen...☠☹☹
- 6.) **Am Ende steht dann** - außer der Sünde der Unkeuschheit - oft noch die **Sünde der Kindestötung im Mutterleib**: Wer - ohne moralische Skrupel - „künstlich verhüten“ will, riskiert etwas: Wegen der Produktmängel und „Vergessen“. In den USA hat sich anhand der Statistiken gezeigt, daß trotz eifriger Propaganda für künstliche Verhütungsmittel bei der allgemein gestiegenen vor-/außerehelichen geschlechtlichen Betätigung trotzdem die Kindestötungen im Mutterleib explosionsartig zunahmen. **Wer das Risiko leugnet, lügt!**
- 7.) Wer sich alles gestatten will, lernt die Treue nicht - und begeht oft **Ehebruch: 35% aller deutschen Ehen werden geschieden** - ~~mit~~ mit enormem seelischem Leid (und langwierigen Vermögensprozessen). Kinder leiden am meisten darunter. Jährlich kommen rund 140.000 „Scheidungswaisen“ neu hinzu. Diese Kinder haben laut seriösen Umfragen zur Hälfte keine festen Lebensziele, lassen sich einfach treiben und werden deshalb oft - trauriger Ersatz für die Geborgenheit in einer funktionierenden Familie - **drogensüchtig**.
- 8.) Die **Neuen Linken** (die sog. „Frankfurter Schule“ - Marcuse, Horkheimer, Adorno usw.), aber auch die Gestalt-Psychologen mit ihrem Erz-Vater Wilhelm Reich - sehen immer noch in der **systematischen Untergrabung und Zersetzung der traditionellen Sexualmoral den wesentlichen Hebel für die Revolutionierung der Gesellschaft**, die ihnen dann schließlich die Macht bringen soll. Unanständige Ausdrucksweise, Fäkalsprache, Nahelegen des vorehelichen Geschlechtsverkehrs, Hoffähigmachen von Perversionen sind ihnen Mittel, um hier voranzukommen. Sie haben viele wichtige Posten inne, besonders in den Kultusministerien und Gesundheitsorganisationen - nachdem sie 1968, von Rudi Dutschke dazu angetrieben, den sog. „Marsch durch die Institutionen“ antraten - und hier bedauerlicherweise inzwischen auch Erfolg hatten. (Vgl. hierzu W. Brezinka: „Die Pädagogik der Neuen Linken“, München/Basel 1980). Schon Lenin hatte die Parole ausgegeben: **„Willst du ein Volk besiegen, so zerstöre zuerst seine Moral - denn wer sich schließlich selbst nicht mehr achten kann, wird einem Angreifer dann wie eine reife Frucht in den Schoß fallen!“** ☹
Wir aber wollen weder gegen Gott sündigen noch uns politisch zersetzen lassen noch - ganz nüchtern betrachtet - für die von Verführern angezettelten Schäden Jahrzehnte zahlen müssen!
Um von dem Irrweg „Selbstverwirklichung“ wegzukommen: **Reinheit/Keuschheit/Schamgefühl!**

Ulrich Bonse 5/25
7/06